

Coopark Affoltern

Cowboys, Indianer und die Prärie

Vom 7. bis am 19. Oktober wird der Coopark in Affoltern zum «Wilden Westen». Beweisen Sie Ihren Pioniercharakter, räumen ab beim grossen Goldgräberspiel oder versuchen Sie Ihr Glück im grossen «Go West-Wettbewerb». Alle kleinen Indianer und Cowboys treffen sich am Lagerfeuer zum grossen Kinderprogramm.

Einsame Berglandschaften und weite Wüsten, weidende Kühe, Indianer auf der Pirsch und Cowboys auf Pferden – so kennen wir den Wilden Westen von Amerika aus unzähligen Filmen. Für zwei Wochen verwandelt sich das Coop Einkaufszentrum in Affoltern am Albis in eine klassische Prärielandschaft. Unter dem Motto «Go West» dreht sich alles um die klassischen Wildwest-Klischees. Dabei lockt als Höhepunkt ein grosses Goldgräberspiel zum ausgiebigen Sandsieben, bei dem es attraktive Sofortpreise zu gewinnen gibt. An den Freitagen vom 11. und 18. Oktober sowie den zwei Samstagen vom 12. und 19. Oktober können alle Goldsucher jeweils von 10 bis 17 Uhr ihr Glück versuchen und um die Wette sieben. Die Teilnahme ist kostenlos und der Siebaufwand nicht zu unterschätzen.

Kinderprogramm im «Go West-Style»

Am Mittwoch, 9. Oktober steht der Cowboy- und am Mittwoch, 16. Oktober der Indianer-Nachmittag auf der Agenda. Von jeweils 13.30 bis 17.30 Uhr können die kleinen Wild-



Indianer und Cowboys treffen sich im Coopark in Affoltern/ZH

West-Fans kreativ und spielerisch in eine Phantasiewelt abtauchen und einen Sheriff-Stern, beziehungsweise Indianerschmuck basteln.

Wildwest Ponyride

Am Samstag, 12. Oktober gibt es von 10 bis 17 Uhr ein «Wild West Pony-Ride mit Pony Cycle» mit flauschigen Plüschtieren für alle reitprobten Squaws und Revolverhelden. Die putzigen Vierbeiner aus Plüsch, Stahl und vier Rollen freuen sich schon jetzt auf einen Ausritt. Zum Abschluss des Go West-Kinderprogramms steht am Samstag, 19. Oktober von 11 bis 15 Uhr ein Verkleidungsnachmittag auf dem Programm. Professionelle Kinder-Schminkerinnen verwandeln die Kleinen in ihre Lieblingscowboys oder ihre Lieblingsindianer. Verkleidet, mit den zur Verfügung gestellten Indianer-/Cowboykostümen, können lustige Erinnerungsfotos

zum Mitnehmen geschossen werden.

Go West-Wettbewerb

Mit ein bisschen Glück warten beim grossen Go West-Wettbewerb sieben Übernachtungen im Kinderhotel Original für 2 Erwachsene und 2 Kinder bis 12 Jahre inklusive Halbpension als erster Preis auf die Gewinner. Eine Woche im wilden Osten mit Ferien für zwei Erwachsene und zwei Kinder inklusive Frühstück im Reitstall und Saloon «San Jon» ist der zweite Preis. Der 3. Preis ist ein Kurzgenuss in einem Original Kinderhotel Europa für 2 Nächte für eine vierköpfige Familie und als vierter Preis gibt es zwei Übernachtungen für eine Familie samt Erlebnis-karte auf dem Atzmännig. Teilnahme-karten gibt es im Coopark und können bis am 19. Oktober in die bereitstehende Wettbewerbsurne geworfen werden. PD

Zirkus Grissini am Kulturfestival

Der Pro Juventute Luzern Zug ist es dank zahlreichen Zuger Kulturpartnern gelungen, für den Zirkus Grissini ein einzigartiges Kinderkulturprogramm zusammenzustellen.



Das Trapez erfordert viel Mut. ZW Archiv

Zug Einer dieser Kulturpartner für die vom 25. bis 27. Oktober stattfindenden Veranstaltungen ist der im Juni von der Kulturkommission der Stadt Zug mit der «Zuger Kulturschärpe» ausgezeichnete Kinder- und Jugendzirkus Grissini. Ende Oktober lädt der mittlerweile zu einem festen Bestandteil der Zuger Kulturszene gehörende Zirkus alle Zirkusinteressierten zum Schauen

und Ausprobieren ein. Der 25. Oktober ist für Schulklassen reserviert. Die Schüler der 1. bis 3., beziehungsweise 4. bis 6. Primarschulklasse können sich vor- und nachmittags im Zirkus Grissini an der Dammstrasse austoben. Diese müs-

sen sich im Vorfeld noch anmelden. Am Samstag, dem 26. Oktober, öffnet der Zirkus nochmals für einen «Zirkusschnuppertag» von 11 bis 17 Uhr. Jeweils um 11, 13, 15 und 16 Uhr zeigen Artisten ihr Können und später dürfen sich auch die Besucher in der Manege austoben. Auch Schminken und Verkleiden gehört zum Programm. Die Veranstaltungen am Samstag sind offen für alle. Für den Eintritt benötigt man einen Kultissimopass; dieser kostet zehn Franken und berechtigt dazu, alle Programmpunkte an diesem Samstag in Zug zu besuchen. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: www.kultissimo.ch PD

Von Gold zu Gold im Tanzsport für Zug

Maja Kucharczyk und Davide Corrodi vom Tanzsportclub Zug (TSCZ) sind wieder Schweizermeister in den Standard-Tänzen bei der Elite. Obwohl immer noch U21 verteidigten sie ihren Elitetitel vom letzten Jahr würdig.

Es war ein sehr emotionaler Sonntag. Letztes Jahr gewannen Maja und Davide diesen Titel das erste Mal, gegen die viel älteren Spezialisten in den Standardtänzen bei der Elite. Damals gewannen sie vier von fünf Tänzen. Konkurrenz spornt an. Sie ruhten sich nicht aus auf ihrem Erfolg, sondern trainierten intensiv weiter. Als das Paar, welche mit fünf bis sechs Trainingsstunden pro Tag im Verhältnis zu anderen wohl am härtesten an sich arbeitet, schafften sie es, sich den Titel auch in der Einzeldisziplin erneut zu holen. Und dieses Mal glasklar mit noch grösserem Abstand, und zwar in allen fünf Tänzen. Die Zuger Woche gratuliert den beiden Tänzern herzlich zum hervorragenden Resultat! PD

Frauenfeld/Zug Sie seien überglücklich und dankbar! Als Titelträger werden sie am kommenden Samstag, dem 12. Oktober, die Schweiz an den Weltmeisterschaften Standard in Bilbao, Spanien (U21), und am 30. November in Vilnius, Litauen (Elite), stolz vertreten. Zusammen mit ihrem Coach Jasmin Corrodi feiern sie nun ihre fünfte Goldmedaille bei der Elite.



Maja Kucharczyk und Davide Corrodi feiern einen weiteren Sieg.

z.Vg.

Hagendorn: Weiterentwicklung und Nachhaltigkeit

Ihren diesjährigen Herbstanlass führte die Vereinigung Zug West in den Räumlichkeiten der Fensterfabrikation G. Baumgartner AG in Hagendorn durch.

unter Anleitung des heutigen Ehrenpräsidenten Thomas Baumgartner für das Unternehmen entwickelt und gebaut wurden – teilweise mit Unterstützung bekannter Zuger Unternehmen.

Cham Stefan Baumgartner, Verwaltungsratspräsident und Unternehmensleiter, präsentierte das Innovationsprojekt Gottfried Baumgartner und teilte seine Gedanken zu den Themen Weiterentwicklung und Nachhaltigkeit mit den rund 200 Gästen von der Vereinigung Zug West. «Wir alle, die wir in der Wirtschaft oder in der Politik in der Verantwortung stehen, sind gefordert, nicht nur die Gegenwart zu gestalten, sondern die Zukunft zu antizipieren», sagte er. Jeder sei an seinem Platz gefordert: «Für uns bedeutet das, dass wir die bereits sehr moderne Produktion noch weiter modernisieren, optimieren und verbessern wollen.» Die meisten der Maschinen der Firma G. Baumgartner sind eigentliche Prototypen, die

Nachhaltigkeit Für Stefan Baumgartner ist klar: «Innovations- und Unternehmenseist sind notwendig, um in der heutigen Zeit zu bestehen.» Mehr noch: «Die Erwartung an uns Unternehmer ist es ja auch und immer mehr, dass wir die Nachhaltigkeit in all ihren Formen in unsere Überlegungen miteinbeziehen.» Die Fabrikation in Hagendorn sei bestens in die Landschaft integriert. Und: «Das Innovationsprojekt Gottfried Baumgartner wird punkto Nachhaltigkeit erlauben, einen weiteren Quantensprung zu realisieren, weil wir uns in Zukunft für alle Entwicklungen und Innovation den für eine Produktion notwendigen Raum sichern müssen.» PD



Die Vereinigung Zug West war zu Gast bei der Firma Baumgartner Fenster in Hagendorn bei Cham.

z.Vg.

An die Urne:
EU-Unterwerfung
verhindern!



Fragen zu den Wahlen?
Gratis Wahlhotline:
0800 0 12 91 0

SCHWEIZER QUALITÄT
Jetzt SVP wählen!
Die Partei des Mittelstandes

SVP Schweiz, Postfach, 3001 Bern, www.svp.ch

September 2019

Wetter Eine fast zwei Wochen dauernde Hochdruckphase brachte der Nord- und Westschweiz, dem Wallis sowie der Alpensüdseite in der Bilanz einen überdurchschnittlich sonnigen und trockenen September. Nach einem kühlen Start wurde die Monatsnorm im landesweiten Mittel um etwa 1,2 °C überschritten. Im Vergleich zur Norm 1981-2010 dürfte der September 2019 in der Schweiz mit etwa 11,5 °C gut 1,2 °C zu warm ausfallen. Mehr über das aktuelle Wetter in der Schweiz den vergangenen Monat September, sowie einen ausführlichen Jahresrückblick finden Sie im Internet unter:

www.meteoschweiz.admin.ch

PD/DK